

Schulsozialarbeit ausbauen!

INFORMATIONEN

Der Philologenverband Sachsen kritisiert drohende Kürzungen der Schulsozialarbeit!

Der Philologenverband Sachsen sieht mit großer Besorgnis die geplanten Kürzungen der Schulsozialarbeit in mehreren sächsischen Kommunen und Landkreisen. Allein in Dresden sind 20 Schulen betroffen. „Angesichts der aktuellen Herausforderungen, vor denen Schüler und Schulen stehen, sind solche Maßnahmen unverständlich und gefährden die positive Entwicklung der Bildungslandschaft in Sachsen“, erklärte der PVS-Vorsitzende Thomas Langer.

Die geplanten Einschnitte stehen im Widerspruch zur Etablierung multiprofessioneller Teams gemäß dem Strategiepapier „Bildungsland Sachsen 2030“. „Es ist nicht nachvollziehbar, wie die geforderte Professionalisierung erreicht und Lehrer entlastet werden sollen, wenn gleichzeitig finanzielle Mittel für diese essenzielle Unterstützung gekürzt werden“, kritisierte Langer. Schulsozialarbeit sei ein unverzichtbarer Bestandteil des Schulsystems, der nicht nur zur Verbesserung des sozialen Klimas beiträgt, sondern auch entscheidend für die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden der Schüler ist.

Folgen der Kürzungen wirken langanhaltend

Die Streichung von Mitteln könnte gravierende Auswirkungen haben. In Zeiten steigender psychischer Belastungen bei Schülern, verstärkt durch die Coronapandemie, ist eine verlässliche Anlaufstelle am Gymnasium unerlässlich. Der PVS-Vorsitzende mahnte: „Die Schulsozialarbeiter sind oft die ersten Ansprechpartner in Krisensituationen und tragen maßgeblich zur Prävention bei. Die aus fehlender Vorbeugung resultierenden Kosten für die Gesellschaft werden bei den Kürzungsplänen vollständig außer Acht gelassen.“

Der Philologenverband Sachsen fordert:

- **Gesetzliche Verankerung:** Schulsozialarbeit muss an allen allgemeinbildenden Schulen verpflichtend verankert werden.
- **Einstellung der Kürzungen:** Die Kommunen und Landkreise müssen die finanziellen Mittel für die Schulsozialarbeit aufrechterhalten.
- **Langfristige Planungssicherheit:** Schulsozialarbeit darf nicht Spielball kurzfristiger Budgetprobleme sein und erfordert eine Verstetigung für ihr erfolgreiches Wirken.
- **Unterstützung von besonders herausgeforderten Schulstandorten:** Zusätzliche Mittel für betroffene Schulen müssen eingeplant werden, um den steigenden Unterstützungsbedarf der Schüler zu decken.



Philologenverband Sachsen e.V.

Königsbrücker Landstr. 79, 01109 Dresden, Tel. 0351 – 802 52 47, Fax 0351 – 802 52 41

E-Mail: info@phv-sachsen.de

Internet: www.phv-sachsen.de